

BÜRGERHEIM VS



Eine großzügige Parkanlage steht den Bewohnern des Bürgerheimes an der Mauthestraße in Schwenningen zur Verfügung. Das Heim mit jetzt insgesamt 133 Plätzen besteht aus dem Haus „Schwenninger Moos“ (links) und dem Haus „Neckar“ (rechts).
Fotos: Jochen Schwillo

Traditionseinrichtung fit für die Zukunft

Im Schwenninger Bürgerheim wurden in den letzten beiden Jahren umfassende Sanierungs- und Umbaumaßnahmen durchgeführt. Insgesamt wurden 2,1 Millionen Euro investiert, 133 Plätze stehen den Bewohnern in der modernen Anlage zur Verfügung.

Aus zwei Gebäuden besteht das Bürgerheim in Schwenningen: Der 1998 eröffnete Bau, der Haus „Neckar“ genannt wird, und der 2005 eröffnete Erweiterungsbau, der Haus „Schwenninger Moos“ heißt, die einmal insgesamt 170 Plätze hatten. Aus diesen wurden letztendlich jetzt 133 Plätze. Dass es zu der Baumaßnahme gekommen war lag daran, dass die Landesheimbauverordnung so geändert wurde, dass eine Einrichtung, die neu gebaut wird, künftig nicht mehr als 100 Plätze und Einzelzimmer haben dürfe. Da jedoch der erste Bau des Schwenninger Bürgerheims über 30 Jahre alt ist, genieße man einen Bestandsschutz und musste die 120 vorhandenen Plätze im „Altbau“ auf 81 Plätze reduzieren und aus Doppelzimmern Einbettzimmer machen.

Respekt und Geborgenheit

Im Haus „Neckar“ gibt es drei Wohnbereiche und jeder Bereich ist in zwei

Wohngruppen eingeteilt, die maximal aus 15 Bewohnern bestehen darf. Einzelzimmer gewähren eine geschützte Privat- und Intimsphäre und seien als persönlicher und geschützter Rückzugsort von zentraler Bedeutung. Die Zimmer haben eine Größe zwischen 20 und 24 Quadratmeter und sind mit einem Pflegebett, einem Sideboard, Stühlen, Tischen und einem Einbauschränk ausgestattet.

Weiterhin gibt es ein Bewohnerbad. Trotzdem haben die Bewohner die Möglichkeit, auch ihre eigenen Möbel mitzubringen – das ist sogar gewünscht, so Einrichtungsleiter Matthias Trautmann. In jedem Zimmer gibt es außerdem einen TV-Anschluss und WLAN. Man hat auch an Ehepartner gedacht. Für diese werden im Bürgerheim insgesamt fünf Zweizimmer-Appart-

ments angeboten. Pro Etage gibt es zwei Wohnküchen mit Gemeinschaftsbereichen, in denen man sich treffen kann.

Wellnessbäder auf jeder Etage

Besonders stolz ist man auf die Einrichtung von Wellnessbädern auf jeder Ebene. Pflegebadewannen mit vielen Wohlfühlelementen laden zur Entspannung ein. Hier gibt es sogar die Möglichkeit, eigene Musik abzuspielen. „Die Bewohner können in der Badewanne Musik hören und fühlen. Das

hat einen Wohlfühl- und Entspannungscharakter“, erklärt Matthias Trautmann. Aus ehemaligen Speisesälen wurden in jedem Stockwerk Themenzimmer gemacht, die unter anderem den Schwarzwald oder das Thema Wasser behandeln. In den Gängen hat man große Fototapeten angebracht, unter anderem mit Schwenninger Motiven wie dem Neckar, dem Mauthepark oder einem Blick in die einstige Schwenninger Uhrenindustrie, was von den Bewohnern gut angenommen wird.

Es wurde auch die Gelegenheit genutzt, die Balkone zu modernisieren, erklärte Matthias Trautmann. Ebenso habe man die Beleuchtung optimiert und die dunklen Holzdecken weiß lackiert. So habe man es geschafft, aus dem in die Jahre gekommenen Bestandsbau etwas ansprechendes zu machen, das auch den modernen Anforderungen gerecht wird. Mit der Planung war das Büro des Villingen Architekten Gerhard Janasik betraut. Der Architekt betont, dass bei diesem Projekt erschwerend hinzukam, das →



EIN ZUHAUSE BIETEN ● GEBORGEN FÜHLEN ● RESPEKTVOLLES MITEINANDER
AKTIVITÄT UND AKTIVIERUNG ● GEMEINSAM DURCH DEN TAG ● NATUR GENIESSEN



Insgesamt drei neue Fluchttreppenhäuser wurden an das Haus „Neckar“ angebaut.

BÜRGERHEIM

Altenpflege

STATIONÄRE PFLEGE · KURZZEITPFLEGE
TAGESPFLEGE

Information und Anmeldung für freie Plätze
unter: Telefon 0 77 20 / 3 08-0 oder
per E-Mail: info@buergerheim.de

Mauthestraße 7–9 · 78054 Villingen-Schwenningen
Telefon: (07720) 308-0 · www.buergerheim.de



BÜRGERHEIM VS



Albert Kärcher, Geschäftsführer im Verein Bürgerheim Villingen-Schwenningen, Architekt Gerhard Janasik und Einrichtungsleiter Matthias Trautmann zeigen hier den Plan des Umbaus. Im Vordergrund Heimhund „Kasper“, der mittlerweile fest zum Inventar des Bürgerheimes gehört.

Fotos: Jochen Schwillo

➔ Gebäude im laufenden Betrieb umzubauen. Es musste auf die Bewohner Rücksicht genommen werden, erklärte Janasik. Weiterhin wurde die Haustechnik erneuert und es gibt eine neue Warmwasserbereitung. Der Architekt betonte zudem, dass das ganze Haus mit einer neuen Brandschutzanlage ausgestattet wurde, die jetzt bei der Feuerwehr aufgeschaltet ist. Auch mussten aus Sicherheitsgründen außen drei Fluchttreppenhäuser angebracht werden. Bei den Firmen, die am Bau beteiligt waren, schaute man auf regionale Betriebe. „Das war uns wichtig“ so Janasik.

Noch freie Plätze im Bürgerheim
Für den Umbau wurden 2,1 Millionen Euro investiert. Die eigentlichen Baukosten liegen bei 1,6 Millionen Euro und für Inventar und Ausstattung noch einmal 460 000 Euro. Im Bürgerheim war es die erste Umbaumaßnahme nach über 30 Jahren überhaupt. „Die Sanierung kam zum richtigen Zeitpunkt“, so Matthias Trautmann. Der nächste Schritt ist die Verhandlung über neue Zimmerpreise. Hier gilt es, mit dem Kostenträger zu verhandeln. Durch den Umbau des Hauses sei man jetzt in der glücklichen Situation, noch freie Zimmer zu haben, so Matthias Trautmann. „Wir haben derzeit noch rund zehn freie Plätze“, so der Leiter.

jos



Fototapeten setzen Akzente, wie hier ein Blick in die Uhrenfertigung von damals.



Im Jahre 2005 wurde der Erweiterungsbau des Bürgerheimes eröffnet, der „Schwenninger Moos“ genannt wird. An das alte Schwenninger Krankenhaus erinnert lediglich noch der markante Torbogen.

GERHARD JANASIK
FREIER ARCHITEKT

Entwurf • Planung • Bauleitung

Projektleiter:
Manfred Schneider

Kanzleigasse 20 • 78050 VS-Villingen • Tel.: 0 77 21 / 89 84-0 • Fax: 89 84-44

Waldmann W
ELEKTROTECHNIK

WIR GRATULIEREN ZUM GELUNGENEN **UMBAU**

Dauchinger Straße 28
78056 Villingen-Schwenningen
Telefon (0 77 20) 97 03-0
Telefax (0 77 20) 97 03-40

Daimlerstraße 13
78559 Gosheim
Telefon (0 74 26) 31 11
Telefax (0 74 26) 20 06
www.waldmann-elektrotechnik.com

Vielen Dank für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

euronics BECK

Fachhandel und Servicepartner für

- Unterhaltungselektronik
- Kaffeefullautomaten
- Empfangstechnik
- Haushaltsgeräte

Oberdorfstraße 11 • 78054 VS-Schwenningen
Telefon: 07720 / 31652 • info@euronics-vs-beck.de

Auch wir waren mit unseren Leistungen am Umbau beteiligt.

- Innenausbau
- Einbaumöbel
- Sonderanfertigungen
- Barrierefreies Wohnen
- Parkettböden
- Zimmertüren
- Deckenvertäfelungen
- Badmöbel

Schreinerei Musialski

78056 VS-Schwenningen · Klippeneckstraße 33
Telefon 0 77 20 / 99 26 89 · www.schreinerei-musialski.de

WIR GRATULIEREN DEM BÜRGERHEIM VILLINGEN-SCHWENNINGEN ZUM GELUNGENEN UMBAU UND DANKEN FÜR DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT.



kompacare

Küche & Hauswirtschaft mit System
www.kompacare.de

kompacare GmbH
Im Neuneck 1
78609 Tuningen

✉ info@kompacare.de
☎ 07464 / 98147 0
☎ 07464 / 98147 29

BSC Brandschutz Service Center
Inhaber Nico Pfeffer

Vielen Dank für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!

Schubertstraße 15 • 78054 Villingen-Schwenningen • E-Mail: info@bsc-vs.de
Tel.: +49 (0) 77 20 / 99 44 367 • Fax: +49 (0) 77 20 / 99 44 368 • www.bsc-vs.de

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit.

SALINEN Café

VS-Schwenningen
Rietenstraße 16
Telefon 0 77 20 / 3 55 61
www.salinen-cafe.de

Immer gut besorgt

Rieten Apotheke

Hans-Otto Hengstler
Im Rietenzentrum
78054 Villingen-Schwenningen
Tel.: 07720-37118
Fax: 07720-23518
e-mail: info@rietenapotheke.de

Die Apotheke bringt's!
Bestelltelefon: 07720 - 37118

Herzlichen Glückwunsch zum Umbau und der Modernisierung. Vielen Dank für die Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen für die Zukunft viel Erfolg.

HOFFMANN
Siebdruck · Digitaldruck · Werbetechnik

Spitzelbronner Weg 52 | 78056 VS-Schwenningen
0 77 20 / 85 86 80 | www.hoffmann-druck.de

Fliesen FAB

Verlegen von Fliesen – Naturstein
Bruchsteinen – Rundschneidungen
Altbausanierungen

Ali Bahceci Fliesen FAB Mühlweg 64 78054 VS-Schwenningen

Tel.: 0 77 20 / 80 72 03
Fax: 0 77 20 / 80 72 04
Mobil: 01 74 3 48 23 15

E-Mail: info@fliesen-fab.de

BÜRGERHEIM VS



Auf jeder Etage steht jetzt ein Wellnessbad für die Bewohner zur Verfügung (oben). Ebenso kann man sich in Themenzimmern entspannen. Beispielsweise hat man die Möglichkeit, in einem Strandkorb zu relaxen (unten).



Die Entstehung des Bürgerheims

Die Überlegungen, ein Altenheim in Schweningen zu eröffnen, gehen zurück ins Jahr 1946. Der Rotkreuz-Ortsverein betrieb in der Austraße 8, im ehemaligen Verwaltungsbau der Uhrenfabrik Thomas Ernst Haller, ein Altersspital. Nachdem in der Mauthstraße 7 das alte Schwenninger Krankenhaus aufgegeben wurde und auf Eschelen ein neues Krankenhaus eröffnet worden

war, zog man von der Austraße ans Schwenninger Salinenfeld und eröffnete 1958 das Bürgerheim. Seit 1978 wurde über die Sanierung des Bürgerheimes in der Stadt beraten. Aufgrund der Entwicklung zum Bau eines Pflegeheimes mit 120 Plätzen begannen im Jahr 1986 die Arbeiten für einen Neubau. Im Februar 1989 wurde unter Vorsitz von Oberbürgermeister Dr. Gerhard Ge-

bauer der Verein „Bürgerheim Villingen-Schweningen“ gegründet. Die Einweihung des Hauses fand im August 1989 statt. Im November 2005 schließlich wurde der Erweiterungsbau für das Bürgerheim eröffnet. Zu den Angeboten des Bürgerheimes zählen heute beispielsweise die stationäre Pflege, die Kurzzeit-/Verhinderungspflege und die Tagespflege. jos



Treffpunkt für die Bewohner sind die Wohnküchen mit Gemeinschaftsbereichen (oben). Viel Platz und Komfort bieten unterdessen die gemütlichen und modern gestalteten Einzelzimmer im Bürgerheim (unten). Fotos: Jochen Schwillo



Planung der Sanierung an den haustechnischen Anlagen.

Ingenieurbüro für Haustechnik

Dipl.-Ing. Reiner Oberle · Ostbahnhofstr. 19 · 78052 Villingen-Schweningen · Tel. 0 77 21 / 91 85-0 · haustechnik@oberle-vs.de · www.oberle-vs.de

Ausführung der Heizung-, Lüftung-, und Sanitär-Installation.

Karl-Dieter Bürk
Inh. Claudia Bürk
Baarstraße 50a
78073 Bad-Dürkheim-Biesingen
Telefon (0 77 06) 3 27
Telefax (0 77 06) 57 14
buerk-sanitaer@t-online.de




BÜRK
SANITÄR
HEIZUNG
BLECHNEREI
KUNDENDIENST
ROHRREINIGUNG
Ihr erfahrener Partner
seit 1966



Rieten Apotheke
Hans-Otto Hengstler
Im Rietenzentrum
78054 Villingen-Schweningen
Tel: 07720-37118
Fax: 07720-23518
e-mail: info@rietenaapotheke.de



Die Apotheke bringt's:
Bestelltelefon: 07720 - 37118



PfaNie
Orthopädietechnik
Reha-Technik
Alles Gute für Ihre Gesundheit

Reha-Technik
Sanitätshaus
Orthopädie-Technik

Für Ihre Gesundheit setzen wir uns ein!

Kompetent.
Zuverlässig.
Persönlich.



Daniela Niehage & Werner Niehage GbR
Alleenstraße 7 * 78054 VS-Schweningen
Tel. 0 77 20 / 95 43 01 * Fax 0 77 20 / 95 43 25
www.pfanie-reha.de * pfanie-reha@t-online.de

WEGWEISEND IN ALLEN FRAGEN DER IT.



NTU
NETZWERKTECHNIK
vernetzt denken

N-T-U NETZWERKTECHNIK GMBH
IT DIENSTLEISTUNGEN
RÖMERWEG 21/5
78052 VILLINGEN-SCHWENNINGEN

INFO@N-T-U.DE
WWW.N-T-U.DE

Werbung schafft Vertrauen.

Wir gratulieren herzlich zur gelungenen Sanierung!



Heinichen Bau
Wohnbau | Umbau | Sanierung
Villingen-Schweningen | 07720 85230 | www.heinichenbau.de

Wir danken für den uns erteilten Auftrag und die gute Zusammenarbeit.



STRAUB
Maler- und Stukkateurbetrieb

- Fassadenanstriche
- Betonanstriche
- Isolierarbeiten
- Bodenlegearbeiten
- Gerüstbau
- Allbauanstrich
- Trockenbau
- Nessputzarbeiten
- Estriche
- Vollwärmeschutz

Pestalozzistraße 36
78054 VS-Schweningen

Telefon 0 77 20 / 3 58 23
Telefax 0 77 20 / 2 24 26

Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Umbau!

TML Langenbacher GmbH
Dickhardtstraße 73
78054 VS-Schweningen
E-Mail info@auto-langenbacher.de
Telefon 07720 / 37 868




MICHELIN **EUROMASTER**
www.auto-langenbacher.de

Vertrauen und Partnerschaft sind die Basis für den Erfolg, auf den jeder weiter bauen kann.
Wir gratulieren zum gelungenen Umbau!

Ihr Team vom Steuerbüro Nitz



Steuerbüro Nitz

78054 VS-Schweningen · Gustav-Schwab-Straße 54
Telefon 0 77 20 / 99 67 30 · Fax 0 77 20 / 99 67 50
mail@steuerbuero-nitz.de

Die Bedürfnisse der Patienten im Blick

Seit mittlerweile 23 Jahren besteht die Geriatrie Rehaklinik Am Klosterwald. Dass es zur Eröffnung dieser Einrichtung im Jahre 1998 kam, ist vor allem Dr. Gerhard Gebauer zu verdanken, der vor 30 Jahren auch Triebfeder beim Neubau des Bürgerheims war.

Eröffnet wurde die Geriatrie im September 1998 von Geschäftsführer Dr. Gerhard Gebauer. Die Geriatrie Rehaklinik am Klosterwald GmbH ist eine freigemeinnützige, private Einrichtung, die nach dem Geriatriekonzept des Landes Baden-Württemberg für den Schwarzwald-Baar-Kreis konzipiert wurde.

Geriatrie wurde gut angenommen

Bereits zu Anfang konnte die Geriatrie eine hohe Belegung vorweisen und wurde sehr gut angenommen. Im Laufe der Jahre wurde die Geriatrie immer wieder an die Bedürfnisse der Patienten angepasst.

2006 übernahm Angelika Gebauer die Assistenz der Geschäftsleitung der Pro Vita GmbH und Geriatrie Rehaklinik Am Klosterwald GmbH. Im Dezember 2008 wurde sie Geschäftsführerin beider Gesellschaften. Bereits bei der Realisierung der geriatrischen Klinik war dem damaligen Geschäftsführer Dr. Gerhard Gebauer schnell bewusst, dass die Klinik mit ursprünglich 50 Betten nicht ausreichen würde, um wirtschaftlich arbeiten zu können. Zudem erkannte man einen Bedarf an wohnortnaher Rehabilitation für Neurologie. Somit begannen 2009 die Bauarbeiten für eine Erweiterung. Bereits 2011 konnte die neurologische Rehabilitation der Phase C und D mit 44 Betten eröffnet werden. Ende 2016 wurde die Geriatrie umfänglich renoviert.

Die Mobilität im Alter erhalten

Unter der Geriatrie versteht man die Lehre von den Krankheiten des alternden Menschen. Dabei möchte



Die Geriatrie Rehaklinik Am Klosterwald in der Wilhelm-Schickard-Straße 15. Fotos: NQ-Archiv

man den Patienten zu größtmöglicher Selbstständigkeit und Mobilität verhelfen. Höchstes Ziel ist die Wiedereingliederung der alten Menschen ins gewohnte Umfeld. Patienten der geriatrischen Klinik leiden meist neben der akuten Erkrankung an weiteren Beschwerden. Dabei spielen vor allem

orthopädische Erkrankungen, Knochenbrüche, Herz- und Gefäßerkrankungen und diabetische Folgeerkrankungen eine Rolle. Somit ist die Geriatrie als interdisziplinärer Fachbereich zu verstehen. Gemeinsam mit den Patienten erarbeitet das therapeutische Team eine individuelle,

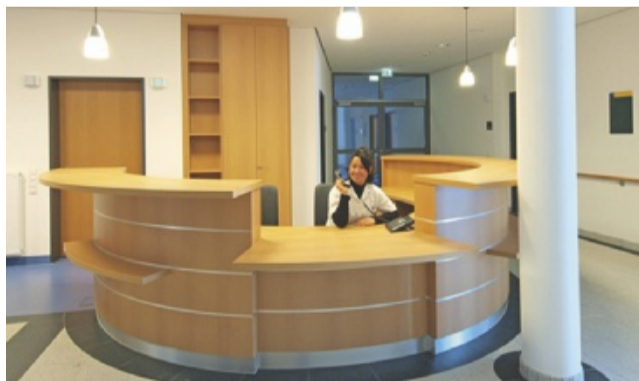
dem Krankheitsbild angepasste Zielsetzung für die Behandlung.

Je nach Reha-Verlauf werden die Behandlungsstrategien in den regelmäßigen Team-Besprechungen korrigiert und optimiert. Da im Alter der Patient meist unter mehreren Krankheiten leidet, bietet es sich beispiels-

weise nach einer Hüftoperation an, nicht eine spezialisierte orthopädische Rehabilitation aufzusuchen, sondern eine Reha-Klinik, in der nicht nur die postoperativen Beschwerden therapiert werden, sondern auch all die anderen Leiden, die der Patient altersbedingt mitbringt. jos



Reha – wo hin? »Klosterwald« – wo sonst! Pro Vita Rehasentrum Am Klosterwald



Unser Haus bietet

- anspruchsvolle Einzel- und Doppelzimmer
- große Dusche mit WC
- Full-HD-Fernsehen/Radio
- Fitnessraum mit medizinischen Geräten
- Bewegungsbad, Lifter
- Fußpflege und Frisör
- Bistro mit Sonnenterrasse
- Lehrküche
- Lese- und Aufenthaltsräume
- Großzügige Gartenanlage mit Therapiepark



Angelika Gebauer (oben) ist die Geschäftsführerin der Geriatrie Rehaklinik, zu deren Angeboten unter anderem auch die Physiotherapie (unten) gehört.



Geriatrische Rehabilitation

- Mehrfacherkrankungen u. a.
- Knochenbrüche
- Orthopädische Erkrankungen
- Amputationen
- Herz- und Gefäßerkrankungen
- verzögerte Erholung nach Akuterkrankungen

Neurologische Rehabilitation

- Schlaganfall
- Morbus Parkinson
- Multiple Sklerose
- Schädelhirntrauma
- Entzündungen des Nervensystems
- Wirbelsäulenverletzungen

Therapieangebote

- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Logopädie
- Neuropsychologie
- Sozialdienst
- Diätküche

Pro Vita GmbH – Geriatrie Rehaklinik Am Klosterwald GmbH

Wilhelm-Schickard-Straße 15
78052 Villingen-Schwenningen

Tel. 0 77 21 / 8 78-0
www.geriatrie-vs.de

info@rehasentrum-vs.de
www.rehasentrum-vs.de

Geschäftsführerin:
Angelika Gebauer M. A.